

**Protokoll der  
Sitzung des Kreisschulrates Aarau-Buchs  
Donnerstag, 23. November 2023, 19.30 Uhr,  
Aula Schulhaus Risiacher, Buchs**

---

**Vorsitz:**

Frédéric Voisard

**Stimmzähler:**

Susanne Klaus Günthart  
Melanie Sutter

**Anwesende Mitglieder:**

Frédéric Voisard	Anton Kleiber
Fulya Aslan	Boris Meyer
Nicole Burger	Martina Niggli
Andrea Dörig	Nicole Lehmann-Fricker
Oliver Esser	Ulrich Frey
Chrisoula Giata	
Regula Haag Wessling	
Barbara Deucher	
Franziska Graf	

**Entschuldigte Mitglieder:**

Susanne Klaus Günthart  
Melanie Sutter  
Benedict Ammann  
Philippe Kühni

Anwesende Kreisschulräte: 14

Absolutes Mehr: 8; der Rat ist beschlussfähig.

**Ratssekretariat, Ratsbüro und Protokollführerin:**

Barbara Meier

**Weitere Anwesende:**

Schulvorstand Aarau-Buchs:

Dommann Severin  
Lucas Marc  
Salvatore Nunziata  
Corinne Trachsel  
Rainer Zieseimer-Fernandes

Geschäftsstelle:  
Lukas Schaffner  
Thomas Merkofer  
Daniel Hunziker  
Sonja Baumann

Presse:  
Eva Wanner

Gäste:  
Andrea Wehrli  
Nisrin Al-Zubaidy

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Inpflichtnahme von Martina Niggli als neues Ratsmitglied
3. Anfragen
4. Erstausrüstung Tagesschule
5. Postulat Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli Aarau
6. Wahl des Präsidiums des Kreisschulrats für die Amtsdauer 2024/2025
7. Wahl des Vize-Präsidiums des Kreisschulrats für die Amtsdauer 2024/2025
8. Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen

*Gegen die Traktandenliste wurden keine Einwendungen erhoben.*



<b>Traktandum 1</b>	
<b><i>Begrüssung und Mitteilungen</i></b>	

**Frédéric Voisard** heisst die Anwesenden zur letzten Kreisschulratssitzung im Jahr 2023 herzlich willkommen. Er erklärt, dass dies die letzte Sitzung unter seiner Leitung ist.

Er informiert, dass 14 Mitglieder des Kreisschulrates anwesend sind. Somit liegt das absolute Mehr bei 8.

Entschuldigt haben sich unter anderem auch die beiden Stimmzählerinnen. Frédéric Voisard fragt nach, wer diese Aufgabe für die heutige Sitzung übernehmen möchte. Nicole Lehmann-Fricker meldet sich freiwillig.

Zum Protokoll der letzten Kreisschulratssitzung vom 21. September 2023 gibt es keine Anmerkungen.

**Frédéric Voisard** erteilt das Wort für eine Mitteilung bzw. Frage Nicole Burger.

**Nicole Burger** nimmt Bezug auf die beiden Postulate "Analyse der Kreisschule Aarau-Buchs", welche den beiden Einwohnerräten in Aarau und Buchs im September 2021 eingereicht wurden. In diesen wird eine umfassende Situationsanalyse der Kreisschule Aarau-Buchs, nötigenfalls unter Beizug externer Spezialisten, gefordert. Nicole Burger möchte wissen, weshalb der Schulvorstand mit der Ausarbeitung dieses Postulats beauftragt wurde. Der Vorstoss wurde extra bei den Standortgemeinden eingereicht. Zudem möchte sie wissen, ob der Kreisschulrat bei den Erhebungen involviert wird.

**Franziska Graf** verweist auf ihre Antwort, welche sie an der Einwohnerratssitzung vom 20. November 2023 erteilt hat.

**Salvatore Nunziata** informiert, dass eine Überprüfung stattfinden soll. Diese wurde noch durch die alte Schulpflege initiiert. Der Schulvorstand hat jedoch entschieden mit dieser Überprüfung abzuwarten, bis sich der Schulvorstand als neues Gremium etwas gefestigt hat.

**Nicole Burger** ist der Meinung, dass die Ausarbeitung des Postulats nicht in der Zuständigkeit des Schulvorstandes gehört.

**Severin Dommann** informiert, dass verschiedene Anfragen und Aufträge betreffend Überprüfung und Evaluation der Kreisschule Aarau-Buchs beim Schulvorstand hängig sind. Die Aufarbeitung all jener ist angelaufen. Der Schulvorstand wird zu gegebener Zeit darüber informieren.



<b>Traktandum 2</b>	
---------------------	--

<b><i>Inpflichtnahme von Martina Niggli als neues Ratsmitglied</i></b>
--

**Frédéric Voisard** liest §3 des Geschäftsreglements des Kreisschulrats Aarau-Buchs vor:

«Ich verpflichte mich, als Mitglied des Kreisschulrats das Wohl der Kreisschule AarauBuchs zu fordern und gemäss der Verfassung und den Gesetzen nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.»

**Martina Niggli** spricht nach: «Ich verpflichte mich».



<b>Traktandum 3</b>	
<b>Anfragen</b>	

**Frédéric Voisard** informiert, dass folgende Anfragen seit der letzten Kreisschulratssitzung neu eingegangen sind:

- Nicole Burger, Vollkosten pro Schülerin/Schüler nach Volksschultyp, Standort und Schuljahr
- Nicole Burger, Kostenüberschreitungen IT
- Nicole Burger, Anpassung der Bestellung von Schulraum

Folgende Anfragen wurden seit der letzten Kreisschulratssitzung durch den Schulvorstand am 25. Oktober 2023 beantwortet:

- Anfrage von Nicole Burger, Machbarkeitsstudie zum Oberstufenzentrum Telli
- Anfrage von Nicole Burger, Miteinbezug der Lehrpersonen in der Entscheidungsfindung betreffend Oberstufenzentrum Telli
- Anfrage von Nicole Burger, Gesetzliche Rahmenbedingungen

#### Stellungnahme zur Anfrage gesetzliche Rahmenbedingungen

**Nicole Burger** ist froh, dass eine ehrliche Beantwortung der Anfrage erfolgt ist. Sie möchte betonen, dass es keine gesetzliche Vorschrift gibt, dass die Oberstufe stufendurchmischte geführt werden muss. Sie ist etwas enttäuscht, dass zu Beginn der Beantwortung Bezug zur Integrativen Schule genommen wurde, da in der Vergangenheit bereits eine Debatte darüber geführt wurde. Sie ist der Meinung, dass eine andere Lösung als die eingleisige Integrative Schule gefunden werden muss. Sie zitiert aus der Behindertenrechtskonvention: "Die Vertragsstaaten müssen sicherstellen, dass Mensch mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden." Dies kann separativ oder integrativ geschehen. Die Konvention sagt darüber nichts aus.

#### Stellungnahme zur Anfrage Machbarkeitsstudie zum Oberstufenzentrum Telli und Miteinbezug der Lehrpersonen in die Entscheidungsfindung betreffend Oberstufenzentrum Telli

**Nicole Burger** sagt aus, dass es nach ihren Informationen eine Machbarkeitsstudie mit verheerendem Ergebnis gibt. Zudem scheinen ihr aus der Beantwortung der Anfrage zwei Punkte hervorzugehen. Einerseits hat die operative Führung eine favorisierte Lösung präsentiert und der Schulvorstand ist dieser einfach gefolgt. Andererseits wurden die Lehrer nicht einbezogen. Sie ist der Meinung, dass die Lehrpersonen nicht gefragt wurden, ob sie den Standort wechseln wollen. Aus ihren Gesprächen mit den Lehrpersonen geht hervor, dass die Motivation für einen Standortwechsel nicht sehr gross zu sein scheint. Für sie bewahrheitet sich somit ihre Vermutung, dass wenige Personen sich das Projekt Oberstufenzentrum ausgedacht haben und der Schulvorstand das Projekt ausgelöst hat. Nicole Burger ist der Meinung, dass eine demokratische Auseinandersetzung nicht stattgefunden, geschweige denn, dass es eine Befragung der Lehrpersonen gegeben hat. Sie möchte daher an die demokratische Verantwortung des Kreisschulrates erinnern. Von bürgerlicher Seite wurde schon oftmals dazu angeregt, dass der Kreisschulrat mehr Mitsprachemöglichkeiten braucht. Sie befürchtet, dass es schlussendlich zu einer Volksabstimmung kommen wird, an der es heisst, ohne Zustimmung können eure Kinder nicht mehr zur Schule gehen.

Sie ist der Meinung, dass es eine Grundsatzdiskussion darüber geben sollte, ob überhaupt eine Stufendurchmischung gewünscht ist. Sie erachtet dies nicht als rein pädagogische Frage. Ebenso erachtete sie es als eine Grundsatzdiskussion, ob ein Standort sinnvoll ist.



Kreisschule Aarau-Buchs  
Kreisschulrat  
Amtsperiode 2022/2025

**KREISSCHULE**  
Aarau-Buchs

[www.ksab.ch](http://www.ksab.ch)

**Nicole Burger** ist der Meinung, dass dies alles nicht stattgefunden hat, weil der Kreisschulrat seine Verantwortung nicht wahrnehmen will. Sie ist daher froh, dass einige Mitglieder eine Motion eingereicht haben, die den Mitgliedern des Kreisschulrates mehr Kompetenzen verschaffen soll.



<b>Traktandum 4</b>	
---------------------	--

<b><i>Erstausstattung Tagesschule</i></b>
---

**Frédéric Voisard** gibt das Wort direkt an Rainer Zieseemer, welcher als Mitglied des Schulvorstandes das Geschäft kurz erläutert.

**Rainer Zieseemer** informiert, dass am Abstimmungssonntag vom 19. November 2023 das Stimmvolk von Aarau den Baukredit für die Modulare Tagesschule Aare Schulhaus mit einem sehr hohen Ja-Stimmen-Anteil angenommen hat. Der nachfolgende Antrag stellt nun das Nachfolgeschäft dar.

Er bezieht sich auf Seite neun der Botschaft (Kosten Erstausstattung). Auf dieser werden sämtliche Kosten für die Erstausstattung des Neubaus abgebildet. Die Kosten sind unterteilt in jene, welche für den Unterricht und andere, welche für die Betreuung anfallen. Er verweist auf die Anhänge zur Botschaft, in welchen detailliert aufgeführt ist, in welchen Zimmern welche Ausstattung eingesetzt wird.

**Rainer Zieseemer** vergleicht die Kosten mit jenen für das Schulhaus Risiacher. Das vorliegende Projekt umfasst sechs Abteilungen. Beim Projekt für das Schulhaus Risiacher ging es um sechzehn Abteilungen. Die Ausstattung der Schulzimmer soll jedoch identisch sein. Auch betragen die Kosten für das Projekt fast genau so viel. Wesentliche Veränderungen zum Projekt Risiacher stellen jedoch die Kosten der für die Betreuung, die ICT-Veränderungen sowie die Wandtafeln dar.

**Nicole Lehmann-Fricker** bedankt sich für die detaillierte Auflistung in den Unterlagen. Sie möchte jedoch wissen, wie hoch der Standard dieses budgetierten Mobiliars ist. Handelt es sich bei diesen Budgetposten um eher günstige Lösungen oder soll hier Luxusmobiliar angeschafft werden. Ihr fehlt ein Anhaltspunkt bzw. ein Vergleich.

**Rainer Zieseemer** informiert, dass alle Schulstandorte mit demselben Standard ausgestattet sind. Es wird nicht unterschieden, ob es sich um einen Neubau handelt oder nicht. Es gibt jedoch Entwicklungen und Fortschritte in der Technologie, welche den Preis beeinflussen. Wie auf dem Terminplan ersichtlich, werden vor der Submission die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt. Diese Submission richtet sich nach dem jetzigen Einrichtungsstandard.

**Thomas Merkofer** führt aus, dass im Jahr 2019 die Schulpflege ein Mobiliarkonzept verabschiedet hat. Dieses zeigt die Inhalte bzw. die Grundausstattung eines Schulzimmers auf. Die Erstausstattung der Tagesschule soll somit im gleichen Standard erfolgen wie die Schulstandorte Risiacher, Gönhard, Zelgli usw. Im Übrigen wird bei der Ausschreibung festgelegt, wie hoch welche Vergabekriterien gewichtet werden. Zuletzt erhält so der wirtschaftlichste Anbieter den Auftrag.

**Toni Kleiber** erläutert weiter, dass das Vorgehen für die Berechnung dieser Kosten durch eingeholte Offerten von bisherigen Anbietern zustande gekommen ist. Er weist zudem darauf hin, dass eine Tagesschule eine andere Ausstattung als eine Regelschule benötigt. Dies hat Auswirkungen auf die Kosten. Ein einfacher Vergleich mit den Kosten des Risiachers darf daher nicht gemacht werden.

**Nicole Burger** findet die Kosten im Vergleich zu jenen beim Schulhaus Risiacher, auch unter Berücksichtigung der Betreuung, sehr hoch.

**Rainer Zieseemer** erklärt nochmals die Differenzen. Diese liegen insbesondere bei den Kosten für die Betreuung, den ICT-Mitteln sowie den Wandtafeln. Ebenso wurde die Submission beim Risiacher von der KSAB selber durchgeführt. Die Submission für das Projekt Erstausstattung



Tagesschule wird extern betreut. Zusätzlich wird bei der Tagesschule ein Kindergarten aus gestattet.

Abstimmung

Es kommt zur Abstimmung, **Frédéric Voisard** liest den Antrag vor:

*Für die Erstausrüstung des Modulbaus Tagesschule sei ein Verpflichtungskredit von 989'000 Franken zu genehmigen.*

**Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen angenommen.**

***Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.***

***Beschlüsse des Kreisschulrates werden gemäss § 77a des Gesetzes über die Einwohnergemeinden der Volksabstimmung unterbreitet, wenn 5 % der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden beziehungsweise 1'500 Stimmberechtigte dies innert 60 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, verlangen. Für den Fristenlauf gilt die Publikation im Amtsblatt vom 30.11.2023 (Ablauf der Referendumsfrist am 29.01.2024).***





<b>Traktandum 5</b>	
---------------------	--

<b><i>Postulat Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli Aarau</i></b>
--

**Nicole Burger** führt aus, dass sie froh um den vorgelegten Bericht ist und dankt dem Schulvorstand für diesen. Sie dankt dem Schulvorstand ebenso, dass er sich die Kritik des Kreisschulrats zu Herzen genommen und von gewissen Überprüfungen in Zusammenhang mit der Presse und dem Kreisschulrat abgesehen hat. Sie erachtet die Aufarbeitung als wichtig und ist der Meinung, dass sich Opfer sowie Eltern nun ernst oder ernster genommen fühlen. Verbesserungsbedarf ist jedoch ersichtlich. Aus diesem Grund wurde auch die überparteiliche Motion in diesem Zusammenhang eingereicht.

Der Kreisschulrat nimmt die Anträge gemäss Botschaft wie folgt zur Kenntnis:

1. *Der Schlussbericht "Vorgänge am Bezirksschulhaus Zelgli Aarau im Schuljahr 2021/2022 bis 31.12.2022" sei zur Kenntnis zu nehmen.*
2. *Der Kostenaufwand von CHF 29'250 für die Berichtserstellung «Bearbeitung Phase II» sei zur Kenntnis zu nehmen.*





<b>Traktandum 7</b>	
<b><i>Wahl des Vize-Präsidiums des Kreisschulrats für die Amtsdauer 2024/2025</i></b>	

**Ulrich Frey** stellt Boris Meyer für die Wahl als künftigen Vize-Präsidenten des Kreisschulrats vor. Boris Meyer war langjähriges Mitglied der Kreisschulpflege Buchs-Rohr und ehemaliges Mitglied des Einwohnerrates Buchs.

**Wahlvorschlag:** Boris Meyer

Ergebnis der geheimen Wahl:

Ausgeteilte Wahlzettel	14	
Eingelangte Wahlzettel	14	
Leere oder ungültige Wahlzettel	3	
In Betracht fallende Wahlzettel	11	
Anzahl zu wählende Personen	1	
Total der möglichen Stimmen	11	Absolutes Mehr: 6

Stimmen hat erhalten:

Boris Meyer 11 Stimmen

Gewählt ist als neuer Vize-Präsident Boris Meyer.



<b>Traktandum 8</b>	
<b><i>Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen</i></b>	

**Wahlvorschlag:** Susanne Klaus Günthart und Melanie Sutter

Ergebnis der geheimen Wahl:

Ausgeteilte Wahlzettel	14	
Eingelangte Wahlzettel	14	
Leere oder ungültige Wahlzettel	0	
In Betracht fallende Wahlzettel	14	
Anzahl zu wählende Personen	2	
Total der möglichen Stimmen p.P.	14	Absolutes Mehr: 8

Stimmen haben erhalten:

Susanne Klaus Günthard	14 Stimmen
Melanie Sutter	14 Stimmen

Gewählt sind als Stimmenzählerinnen Susanne Klaus Günthard und Melanie Sutter.



**Frédéric Voisard** bedankt sich für die letzten beiden Jahre als Präsident des Kreisschulrats Aarau-Buchs. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreisschulrats für das Zuhören und das Vertrauen sowie dem Schulvorstand für die gute Zusammenarbeit sowie der bisherigen Vize-Präsidentin Andrea Dörig für ihre Unterstützung.

**Andrea Dörig** verabschiedet Frédéric Voisard und dankt ihm für die vergangenen beiden Jahre.

**Frédéric Voisard** schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.

Buchs, 23. November 2023

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Frédéric Voisard

Barbara Meier